


Stellplatznachweis

nach der Stellplatzsatzung der
Landeshauptstadt München

An die
Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Hauptabteilung IV - Lokalbaukommission
Blumenstraße 28 b
80331 München

Bauherrin / Bauherr	
Name, Vorname ↓	Geb. Datum ↓*
Lindner, Andreas	
Projektleiter	
Firma ↓*	Handels- registernummer↓
Stadtwerke München GmbH	
Straße, Hausnummer ↓	
Emmy-Noether-Strasse 2	
Postleitzahl, Wohnort ↓	
80992, München	
E-Mail ↓	
lindner.andreas@swm.de	
Telefon ↓	Fax ↓
08921912757	0892191702757

* Rechnungen werden in einem zentralen Buchungssystem der Stadt bearbeitet. Damit die Zuordnung eindeutig erfolgen kann, wird bei natürlichen Personen das Geburtsdatum und bei Firmen die Handelsregisternummer benötigt.

Baugrundstück, Bauvorhaben	Straße, Hausnummer, Flurnummer ↓ Ständlerstraße, 20, 16218	
	Vorhaben ↓ Neubau eines Trambahnbetriebshofes	
Zonen nach der Stellplatzsatzung	Das Baugrundstück befindet sich ↓ Nähe U-/ S- / Trambahnhaltestelle	
Anzahl der erforderlichen Stellplätze	Für das Vorhaben sind zusätzliche Stellplätze erforderlich	Anzahl
	Baurechtlich erforderliche Stellplätze für das Vorhaben	155
	Baurechtlich erforderliche Stellplätze für bestehende Anlagen	44
	Für ein fremdes Grundstück übernommene Stellplätze	
	Gesamtzahl der erforderlichen Stellplätze auf dem Grundstück	199
Nachweis der Stellplätze	Auf dem Grundstück sind vorhanden	
Stellplätze können auf einem fremden Grundstück in maximal 300 m Entfernung vom Baugrundstück nachgewiesen werden. Sie sind mit einer Grunddienstbarkeit und einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit zu Gunsten der Landeshauptstadt München zu sichern. Die Dienstbarkeit ist mit vorzulegen.	Auf dem Grundstück werden hergestellt	
	Abgelöst werden sollen	
	Bereits abgelöst wurden	
	Auf einem Grundstück in der Nähe werden hergestellt	
	Auf einem Grundstück in der Nähe wurden bereits hergestellt	
	Straße, Hausnummer, Flurnummer des Fremdgrundstücks↓	
	Gesamtzahl der nachgewiesenen Stellplätze	
	Bauherrin/ Bauherr	
		
Datum, Unterschrift		



Stand: 24.02.2023



Stellplatzbedarf für sonstige Nutzungen									
Nutzung	MA gesamt	anzusetzende Personen (stärkste Schicht)	anzusetzende Fläche	Personen / Faktor Stpl	m ² /Stpl	Anzahl	§ 3 Ermäßigung Stellplätze auf 75% (Zone 2)	Anzahl aufgerundet	
Bestehende Anlagen									
Museumsbesucher	47			1		47,00	0,75	35,25	
Montagehalle	22			0,5		11,00	0,75	8,25	
Gesamtzahl	58							43,5	
							Gesamtzahl (aufgerundet)	44	
Mitarbeiter Betriebsdienstgebäude I (BD-I)									
Stellplätze Pförtner	3	3		0,5		1,50	0,75	1,125	
Gesamtzahl		3				1,50		1,125	
							Gesamtzahl (aufgerundet)	2	
Mitarbeiter Betriebsdienstgebäude II (BD-II)									
Stellplätze Mitarbeiter Verwaltung (Anlage 1: 2.1 Büro Verwaltung)			1180		40	29,50	0,75	22,125	
Stellplätze Mitarbeiter Kantine	15	5		0,5		2,50	0,75	1,875	
Gesamtzahl		5				32,00		24	
							Gesamtzahl (aufgerundet)	24	
Mitarbeiter Werkstatt & Lager (WI+WL / WD)									
Stellplätze Mitarbeiter schwere Instandhaltung (WI)	134	122		0,5		61,00	0,75	45,75	
Stellplätze Mitarbeiter leichte Instandhaltung (WD)	119	61		0,5		30,50	0,75	22,875	
Stellplätze Mitarbeiter Werkstatt (WL)	22	22		0,5		11	0,75	8,25	
Stellplätze Mitarbeiter Lager & Logistik (WL)	10	10		0,5		5,00	0,75	3,75	
Gesamtzahl	285	215				107,50		80,625	
							Gesamtzahl (aufgerundet)	81	
Fahrdienst									
Stellplätze Fahrdienst	250	100		0,5		50,00	0,75	37,5	
							Gesamtzahl (aufgerundet)	38	
Externe Mitarbeiter (Gastparklatz)									
Stellplätze Externe Mitarbeiter (Siemens, IBN und Teilelager)		4		0,5		2,00	0,75	1,5	
Stellplätze Externe Mitarbeiter (Leiharbeiter)		8		0,5		4,00	0,75	3	
Stellplätze Reinigungskräfte (Nachtschicht)									
Stellplätze SWM-Fahrzeuge (Poolfahrzeuge)		3		0,5		1,50	0,75	1,125	
Stellplätze Besucher Betriebshof		5		1		5,00	0,75	3,75	
Gesamtzahl	0	20				12,50		9,375	
							Gesamtzahl (aufgerundet)	10	
						Gesamtzahl Faktor 0,5 inkl. FAHRDIENST	203,50	Ermäßigung Stellplätze 75%	199,00

Begründung nach max. Mitarbeiter

Die Stellplätze der Werkstatt werden nach der Anzahl der Mitarbeiter nachgewiesen, da der Nachweis nach Nutzfläche zu einem Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf führt.

Die hohe Nutzfläche entsteht durch den hohen Platzbedarf bei den Wartungsarbeiten der Straßenbahnen.